



Vorbereitungsfragebogen für einen Ehevertrag

Um die anstehende Beurkundung möglichst effektiv vorbereiten zu können, bitten wir Sie, nachstehenden Fragebogen auszufüllen und uns zurückzusenden. Für Fragen stehe ich Ihnen als Sachbearbeiter und der Notar natürlich zur Verfügung. Sie können auch im Vorfeld der Beurkundung einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren. Wir danken für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

(künftige) Ehegatten	Ehemann	Ehefrau
Name		
Vorname		
ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum/-ort		
Geburtsregisternr.		
Staatsangehörigkeit		
Wohnanschrift		
Postleitzahl und Ort		
Telefon		
ggf. Fax		
ggf. E-Mail		
Familienstand (derzeit)	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Güterstand (derzeit, falls verheiratet)	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verh. <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne Ehev. verh. <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/>
Existieren schon Eheverträge?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (ggf. bitte Kopie beifügen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (ggf. bitte Kopie beifügen)
Standesamtliche Eheschließung	<input type="checkbox"/> hat stattgefunden am in <input type="checkbox"/> geplant für den in	

gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Vorname, Name			
ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Wohnanschrift			
Postleitzahl u. Ort			

weitere Kinder	Kinder des Ehemanns	Kinder der Ehefrau
jeweils mit Name, Geburtsdatum und Anschrift		

Angaben zum Vermögen

Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, FlNr. etc.)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Unternehmensbeteiligungen	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> ja, an der:

Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)

- gesetzlicher Güterstand der Zugewinngemeinschaft**, d.h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt
- Gütertrennung**, d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d.h. bei Tod und Scheidung)
- Abänderung des gesetzlichen Güterstandes**, wie folgt:
 - Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung (*Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien (!) Zugewinnausgleich*)
 - Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z.B. unternehmerische Beteiligung, Immobilien):
 - Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.)
- ergänzende Vereinbarung einer **Gegenleistung für den Ausschluss** des Zugewinnausgleichs (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.)
- Gütergemeinschaft**, d.h. alles gehört uns beiden gemeinsam (i.d.R. nicht empfehlenswert)

Nachehelicher Unterhalt (gegenseitige Unterhaltspflicht der Ehegatten nach Scheidung)

- es verbleibt bei der **gesetzlichen Regelung**, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist
- Verzicht** auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.)
- Vereinbarungen zur **Dauer** der Unterhaltspflicht
- Vereinbarungen zur **Höhe** der Unterhaltspflicht

Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche nach Scheidung)

- es verbleibt bei der **gesetzlichen Regelung**, wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden
- vollständiger Ausschluss** des Versorgungsausgleichs
 - mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung)
 - ohne Gegenleistung
- Teilweiser Ausschluss** (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsansprüche)

Entwurf:	<input type="checkbox"/> Post	<input type="checkbox"/> Fax	<input type="checkbox"/> E-Mail	<input type="checkbox"/> wird abgeholt	Terminwunsch:	
Entwurf in Auftrag gegeben von:						



Einwilligungserklärung nach dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG)

-Zustimmung zur Datenübermittlung per unverschlüsselter E-Mail

Hinweis:

Mir/Uns ist bekannt, dass die Kommunikation sowie die Übersendung von Urkunden oder Entwürfen oder sonstigen Dokumenten als PDF per unverschlüsselter E-Mail aus Sicherheitsgründen (Schutz vor unbefugtem Zugriff und Missbrauch, u. A.) nur zulässig ist, wenn die Beteiligten diesem Verfahren ausdrücklich zustimmen.

Zustimmungserklärung:

Ich, _____, geb. am _____, stimme hiermit der unverschlüsselten Kommunikation und Übersendung von Dokumenten via E-Mail durch die Notare Dr. Kilian und Riedel, bis auf jederzeitig möglichen Widerruf, zu. Der Widerruf ist zu Nachweiszwecken per Textform zu erklären.

Meine/Unsere E-Mailadresse(n) lautet(en):

Diese Zustimmung gilt:

<input type="radio"/> für mich als natürliche Person*	
<input type="radio"/> für folgende Gesellschaften deren alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer ich bin*	<input type="radio"/> für folgende Gesellschaften, die ich gemeinsam mit _____, geb. am _____, in Zustimmung zu dieser Erklärung vertrete*

(*Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Zustimmungder

Unterschrift Zustimmungder